

Beschluss: Gründung AK ISK

Antragsteller: KjG-Diözesanleitung

Die KjG-Herbstdiözesankonferenz 2022 hat beschlossen:

Für das Jahr 2022 und 2023 wird der Arbeitskreis Institutionelles Schutzkonzept (ISK) gegründet. Dieser Arbeitskreis befasst sich mit dem Thema des Institutionellen Schutzkonzepts, das nach den Leitlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die katholischen Jugendverbände erstellt werden muss.

Das Institutionelle Schutzkonzept gilt für den Diözesanverband Würzburg. Damit schließt es insbesondere die Mitglieder der Diözesanleitung (DL), des Diözesanausschuss (DA), der Diözesanstelle und ehrenamtliche Teamer*innen ein. Es gilt für alle Aktivitäten und Veranstaltungen der KjG verbindlich. Ziel ist es damit, ein dauerhaft hohes Schutzniveau von Kindern und Jugendlichen auf Diözesanebene sicherzustellen und eine wirksame Präsenz des Themas bei jedem*r Einzelnen zu bewirken.

Der Arbeitskreis besteht mindestens aus 3 ehrenamtlichen KjG-Mitgliedern und einer hauptamtlichen Person der Diözesanstelle.

Zeitlicher Rahmen:

Das ISK soll bis zur Herbst-DIKO 2023 fertiggestellt und dort vorgestellt werden.

2022:

Erschließung des Themas

Verteilung der Themenschwerpunkte

Erarbeitung einzelner Kapitel

2023:

regelmäßige Online-/Präsenz Treffen mit Besprechung des Arbeitsfortschritts

Fertigstellung des ISK